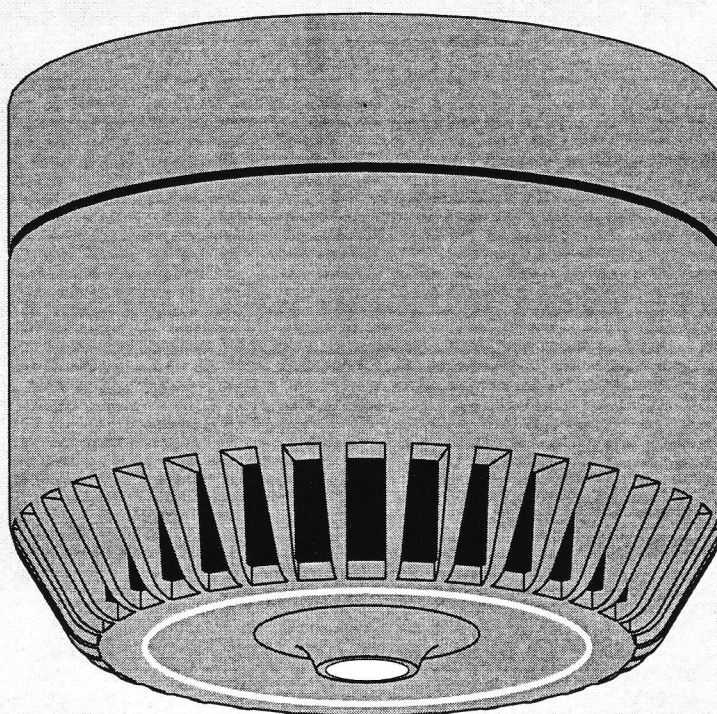


Universeller Signalgeber B/SE 24



BOSCH

601-27.9938.0113

Ausgabe: A2

Stand: Jan. 97

Seite: 1

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel		Seite
1	Systembeschreibung	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Leistungsmerkmale	4
1.3	Projektierung	5
2	Bestellumfang	6
2.1	Grundausbau	6
2.2	Lieferbeginn	6
3	Peripherie	6
4	Technische Beschreibung	7
4.1	Konstruktiver Aufbau	7
4.2	Technische Daten	8
5	Montage	9
5.1	Montagehinweis	9
5.2	Anschaltung	11
5.3	Kodierung	11
6	Hinweise für Wartung und Service	
6.1	Allgemeines	14
6.2	Unterlagen	14
6.3	Ersatzteillinformation	14
7	Abkürzungsverzeichnis	14

1 Systembeschreibung

1.1 Allgemeines

Der universelle Signalgeber B/SE 24 ist ein Signalgeber mit integriertem Tongenerator für akustische Alarmierung und ist für die Anschaltung an Gefahrenmeldezentralen ausgelegt.

- Die rote Ausführung des Internsignalgebers eignet sich für den Einsatz in Brandmeldeanlagen.
- Die weiße Ausführung wird vorwiegend in Einbruchmeldeanlagen eingesetzt.

Die Signalgeber für die a.P./u.P. – Kabelzuführung sind mit unterschiedlichen Sockeln ausgestattet.

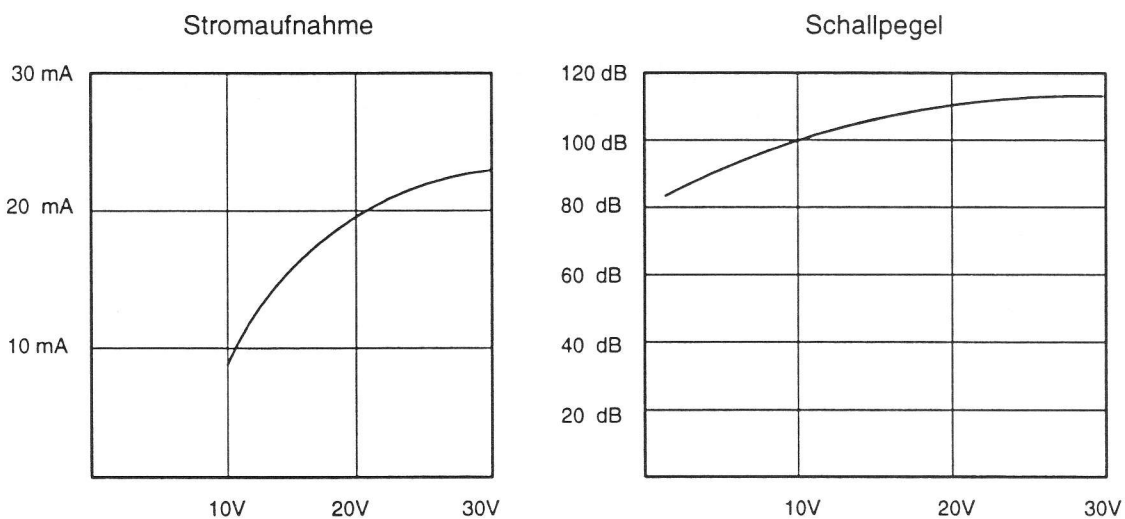
Der Signalgeber verfügt über 26 kodierbare Tonvarianten (incl. Ton nach EN 457) und einen Lautstärkeregler. Außerdem umfassen die Wahlmöglichkeiten unterschiedliche Heultöne, diverse Signale für Brandalarm und weitere spezielle Modulationen.

Je nach Tonart, eingestellter Lautstärke und Betriebsspannung variiert der Schalldruck zwischen 80 dB (A) und 116 dB (A).

1.2 Leistungsmerkmale

- Kompakte Bauweise
- Betriebsspannung zwischen 9V_ und 28V_
- Tongenerator im Signalgeber integriert
- 26 verschiedene Tonvarianten (siehe 5.3)
- Lautstärke max.116 dB (A) bei 24V
- Lautstärkeregler
- Verpolungssichere Anschlüsse durch Schraubverbindungen
- Überwachte Anschaltung an Gefahrenmelde – Zentralen möglich

Typischer Verlauf von Stromaufnahme und Schallpegel in Abhängigkeit der Betriebsspannung.



1.3 Projektierung

Die Sirene besteht aus zwei Teilen:

- Signalgeberteil
- Unterteil (Montagesockel)
- Satz Befestigungsschrauben

Das hohe Unterteil (a.P.) ist für die seitliche Kabeleinführung gedacht, das flache Unterteil (u.P.) für die Kabeleinführung von unten. Bei der Auswahl der Sirene ist auf die entsprechende Installationsart zu achten.

Beide Unterteile können mit den beigelegten Schrauben befestigt werden.

Der Signalgeber **B/SE 24 weiß** ist für **Notrufmelderanlagen** vorgesehen und kann an folgenden Zentralen betrieben werden:

- | | |
|-----------|----------------|
| – AZ 1010 | – UEZ 1000 LSN |
| – NZ 1008 | – UEZ 2000 LSN |
| – NZ 1012 | – UGM 2020 |
| – NZ 1060 | |

Der Signalgeber **B/SE 24 rot** ist für **Brandmelderanlagen** vorgesehen und kann an folgenden Zentralen betrieben werden:

- | | |
|------------|----------------|
| – BZ 1012 | – UEZ 1000 LSN |
| – BZ 1016 | – UEZ 2000 LSN |
| – BZ 1060 | |
| – UGM 2020 | |

Bei Anschaltungen an überwachten Steuerlinien in Stromverstärkungstechnik ist der Signalgeber B/SE 24 mit dem universellen Anschalterelais UAR zu betreiben.

2 Bestellumfang

2.1 Grundausbau

Pos.	Sachnummer	LE*	Bezeichnung
01	27.9938.0113	1	Universeller Sigalgeber B/SE 24 rot mit hohem Unterteil, a.P.
02	27.9938.0114	1	Universeller Sigalgeber B/SE 24 rot mit flachem Unterteil, u.P.
03	27.9938.0107	1	Universeller Sigalgeber B/SE 24 weiß mit hohem Unterteil,a.P.
04	27.9938.0108	1	Universeller Sigalgeber B/SE 24 weiß mit flachem Unterteil ,u.P.

*LE = Liefereinheit

2.2 Lieferbeginn

Alle Positionen lieferbar.

Lieferung abhängig von der Vertriebsfreigabe und Auftragsbestätigung.

3 Peripherie

entfällt!

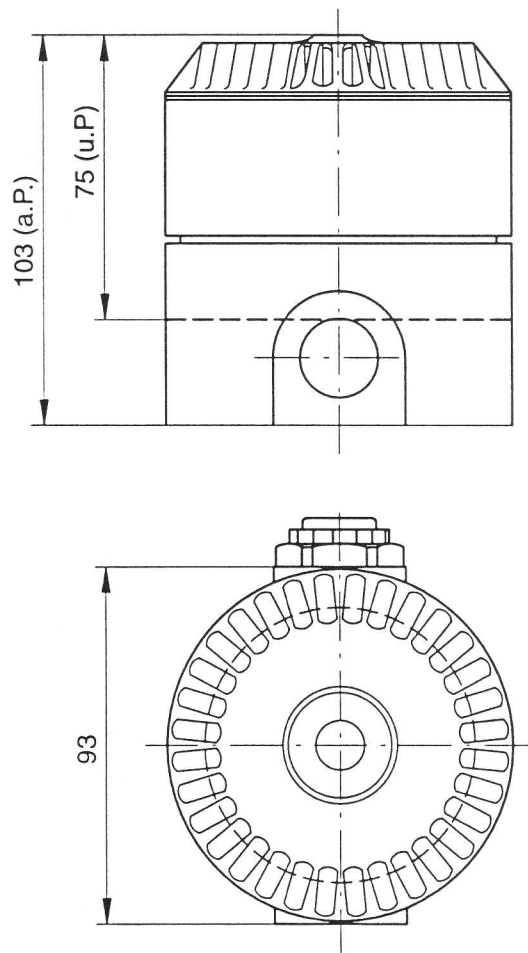
4 Technische Beschreibung

4.1 Konstruktiver Aufbau

Der Signalgeber ist aus Kunststoff gefertigt und besteht aus einem Signalgeberteil und einem Unterteil (Montagesockel).

Das Signalgeberteil enthält die komplette Elektronik, den Lautstärkeregler, die Kodierschalter und die Anschlußklemmen.

Der Montagesockel verfügt über markierte Öffnungen zur Kabeleinführung und zur Befestigung der Kabel.



4.2 Technische Daten

Betriebsspannung:	10 V_ bis 28 V_
Überspannung max. 30s:	30V_
Stromaufnahme	
– bei 12V_:	14 mA
– bei 24V_:	29 mA
Anlaufstrom:	30 mA für 2m/s
Anlaufzeit:	1,5 m/s
Tonarten:	26 (siehe 5.3)
Frequenztoleranz:	$\pm 0,15\%$
Lautstärke:	
– 24V	max. 116 dB (A)
– 12V	max. 110 dB (A)
Schutzart:	IP 65
Temperaturbereich:	233K bis 353K (– 40° C bis + 80° C)
Gehäuse:	
– Material	ABS 30 – Kunststoff mit UV-Licht Stabilisator
– Farbe	rot oder weiß
– Gewicht	
mit a.P.–Sockel	ca. 0,33 kg
mit u.P.–Sockel	ca. 0,29 kg
Abmessungen:	
– Durchmesser	Ø 93 mm
– Höhe mit u.P.–Sockel	75 mm
– Höhe mit a.P.–Sockel	103 mm

5 Montage

5.1 Montageanleitung

5.1.1 Regelmontage

Der Signalgeber ist zur Montage im Innen – und Außenbereich geeignet.

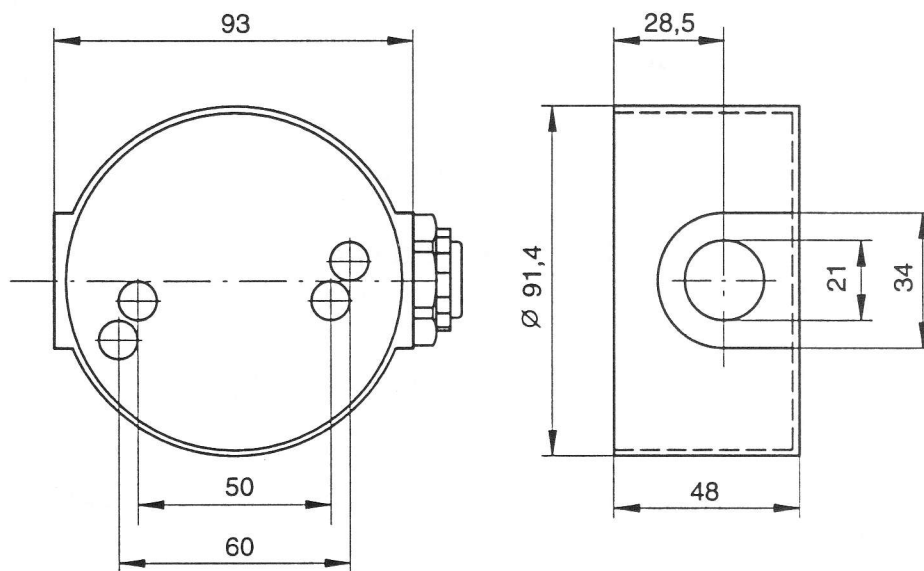
- Den Montagesockel an geeigneter Stelle mit 2 Schrauben befestigen.
- Beim a.P. Sockel erfolgt die Kabelzuführung über einen seitlich vorgestanzten Durchbruch mittels Membrannippel.
- Dem hohen Unterteil ist ein Membrannippel beigelegt, der in die vorgestanzte Öffnung eingedrückt wird.
- Beim u.P. Sockel erfolgt die Kabelzuführung durch eine Bohrung in der Mitte des Sockelbodens.
- Am Signalgeberteil die Kodierung für den gewählten Ton vornehmen.
- Lautstärkeregler auf Rechtsanschlag.
- Elektrischen Anschluß vornehmen.
- Den Signalgeber und das Unterteil zusammenfügen und verriegeln. (Bajonettverschluß)

In jedem Fall ist ein Dichtungsgummi einzulegen.

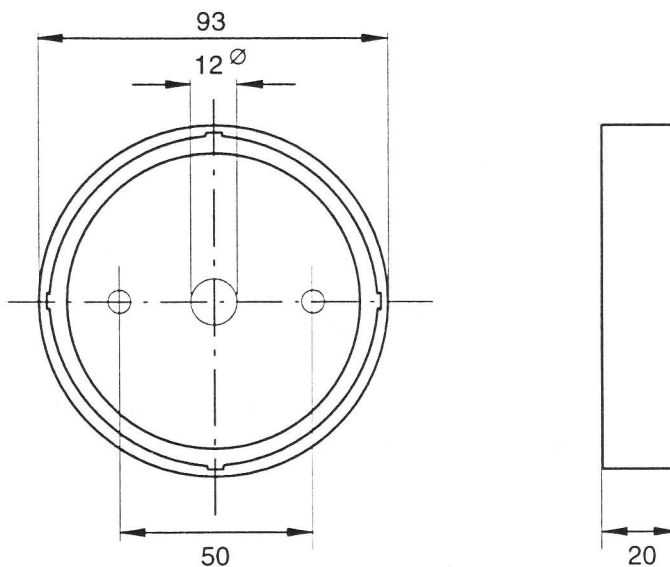
- Bei dem flachen Unterteil liegt der Dichtungsgummi in der Nut im Unterteil, er ist beim Aufsetzen der Sirene nicht mehr sichtbar.
- Bei dem Signalgeber mit hohem Unterteil wird der Dichtungsgummi außen um die Nut der Sirene gelegt. Beim Aufsetzen des Signalgeberteils bleibt der Dichtungsgummi zwischen diesem und dem Unterteil sichtbar.

5.1.2 Montage mit den Unterteil

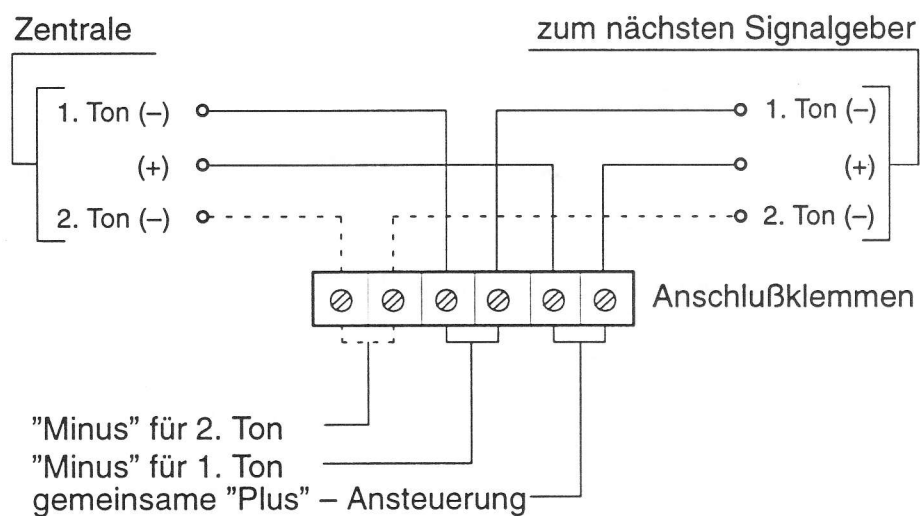
a.p- Sockel



u.P- Sockel



5.2 Anschaltung

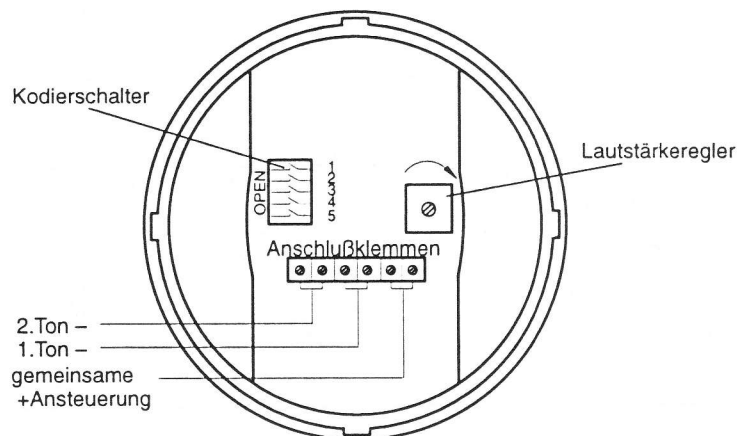


5.3 Programmierung / Kodierung

Der Signalgeber kann einen oder zwei Töne erzeugen.

Wird die Spannung an die Klemmen angeschaltet so wird der Ton aktiviert.

Tonvariante und Lautstärken siehe Tabelle auf der nächsten Seite.



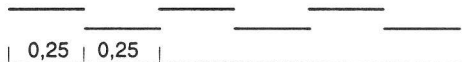
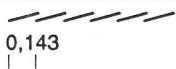
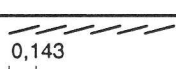
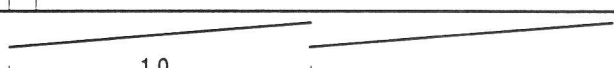
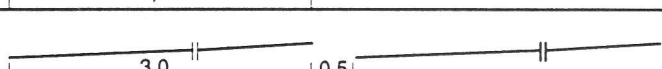
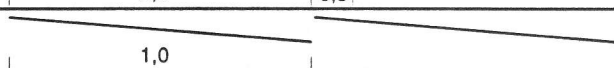
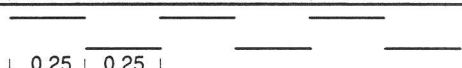
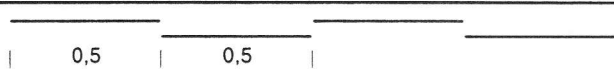
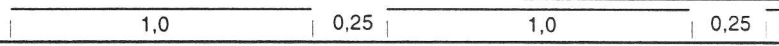
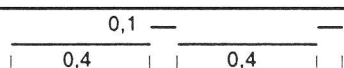
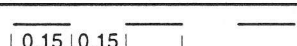
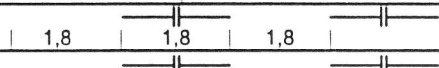
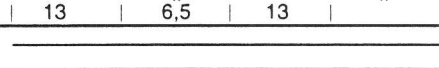
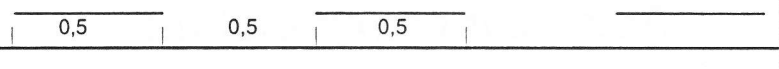
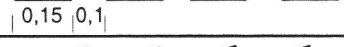
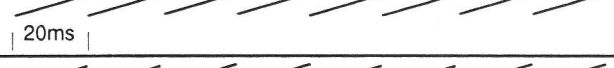
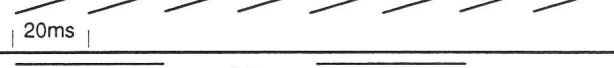
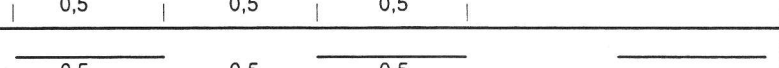
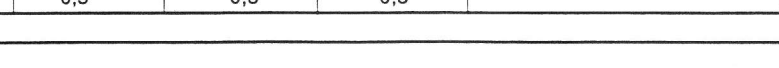
Bei einer gewählten Tonart, z.B. Tonart Nr. *8 = "EN – Ton", wird bei Aktivierung des zweiten Eingangs die unter "2.Ton" aufgeführte Tonart 14= Dauerton eingeschaltet. Die technischen Daten des 2. Tons erhält man aus der Zeile 14 in der Tabelle.

Nr.	Signalform	Frequenz / Modulation		2. Ton	Kode 12345	mA bei 12V	mA bei 24V	dB (A) bei 12V	dB (A) bei 24V
1	Wechselton	800/970 (Hz)	0,25s	14	11111	9	18	96	104
2	An–und abschwellender Ton	800/970 (Hz)	7Hz	14	11110	9	18	100	105
3	An–und abschwellender Ton	800/970 (Hz)	1Hz	14	11101	8	18	103	105
4	Dauerton	2850 (Hz)		14	11100	14	29	110	116
5	An–und abschwellender Ton	2400–2850 (Hz)	7Hz	4	11011	10	23	104	114
6	An–und abschwellender Ton	2400–2850 (Hz)	1Hz	4	11010	10	23	100	113
7	Langsamer Ruf			14	11001	7	15	99	103
*8	An–und abschwellender Ton	1200–500 (Hz)	1Hz	14	11000	8	16	95	103
9	Wechselton	2400/2850 (Hz)	2Hz	4	10111	12	27	107	113
10	Pulston	970 (Hz)	1Hz	14	10110	5	12	99	106
11	Wechselton	800/970 (Hz)	0,5Hz	14	10101	9	18	97	105
12	Pulston	2850 (Hz)	1Hz	4	10100	8	20	100	116
13	Sonderton	970 (Hz) 0.25s Ein/1s Aus		14	10011	3	7	99	107
14	Dauerton	970 (Hz)		14	10010	9	20	99	107
15	Sonderton	554 Hz 100 ms+ 400 Hz/400 ms		14	10001	5	12	92	97
16	Pulston	660 (Hz) 150 ms Ein/150 ms Aus		16	10000	4	9	80	87
17	Pulston	660 Hz 1,8s Ein/ 1,8s Aus		17	01111	5	12	82	91
18	Pulston	660 (Hz) 6,5 s Ein/ 13s Aus		18	01110	4	10	82	90
19	Dauerton	660 (Hz)		19	01101	6	14	82	90
20	Wechselton	554/440 (Hz)	1 Hz	20	01100	6	13	90	95
21	Pulston	660 (Hz)	0,5Hz	21	01011	4	9	80	87
22	Pulston	2850 Hz 150 ms Ein/100 ms Aus		14	01010	9	19	108	113
23	An–und abschwellender Ton	800/970 (Hz)	50Hz	14	01001	9	18	99	105
24	An–und abschwellender Ton	2400/2850 (Hz)	50Hz	4	01000	12	22	106	112
25	Pulston nach ISO 8201	970 (Hz)	3Hz	26	00111	9	29	99	107
26	Pulston nach ISO 8201	2850 (Hz)	3Hz	25	00110	14	29	110	116

*) Auslieferungszustand

↑ 0=Aus / 1=Ein

Tonartentabelle (Einheiten in Sekunden falls nichts anders angegeben.)

Nr.	Kode	Freq./ Hz	Signalform
1	11111	970 800	
2	11110	970 800	
3	11101	970 800	
4	11100	2850	
5	11011	2400 2850	
6	11010	2400 2850	
7	11001	1200 500	
8	11000	1200 500	
9	10111	2400 2850	
10	10110	970	
11	10101	800 970	
12	10100	2850	
13	10011	970	
14	10010	970	
15	10001	554 400	
16	10000	660	
17	01111	660	
18	01110	660	
19	01110	660	
20	01100	550 440	
21	01011	660	
22	01010	2850	
23	01001	800 970	
24	01000	2400 2850	
25	00111	970	
26	00110	2850	

6 Hinweise für Wartung und Service

6.1 Allgemeines

Wartungs – und Inspektionsmaßnahmen müssen in festgelegten Zeitabständen und durch entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden. Im übrigen gelten für alle diesbezüglichen Arbeiten die Bestimmungen der DIN VDE 0833.

6.2 Unterlagen

Pos.	Sachnummer	LE*	Bezeichnung
01	30.0221.8156	1	Anschaltehandbuch AHB EMZ/BMZ
02	30.0221.8155	1	Anschaltehandbuch AHB UGM

*LE=Liefereinheit

6.3 Ersatzteilübersicht

Bei Defekt wird das Gerät komplett ersetzt.
Siehe Kundendienstinformation KI – 7.

7 Abkürzungsverzeichnis

SG : Signalgeber
dB (A): Lautstärke in 1m Abstand